



Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 02.03.2020

Bürgerfragestunde

Eine Bürgerin regte an, an den Wegen um Zillishausen mindestens zwei Hundetoiletten aufzustellen. Das Schreiben der Verwaltung an die dortigen Hundehalter der Gemeinde Gutenzell-Hürbel reiche nicht aus, da dort auch auswärtige Hundehalter ihre Hunde ausführen. Außerdem erkundigte sie sich nach Regelungen zum Lärmschutz in der Mittagszeit in der Gemeinde.

Bürgermeisterin Wieland erläuterte, dass sie wegen der Hundetoiletten bereits mit der Gemeinde Schwendi Kontakt hatte. Diese wolle jedoch keine weiteren Hundetoiletten aufstellen. Außerdem müsste das Aufstellen von weiteren Hundetoiletten wegen der Gleichbehandlung in allen Weilern geprüft werden. Da die Hundetoiletten und deren Unterhaltung sehr teuer seien, hätte das Aufstellen von den weiteren Hundetoiletten direkte Auswirkungen auf die Hundesteuer. Die Thematik werde zu einem späteren Zeitpunkt im Gemeinderat behandelt. Zum Lärmschutz teilte Bürgermeisterin Wieland mit, dass es in der Gemeinde keine Regelungen gebe, die über den gesetzlichen Lärmschutz hinausgehen.

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 10.02.2020.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung

Bürgermeisterin Wieland gab folgende Beschlüsse aus der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.02.2020 bekannt:

- Der Gemeinderat hat einem Antrag auf Befestigung eines gemeindlichen Grundstück-Randstreifens zugestimmt.
- Der Gemeinderat hat über die Fällung der schadhaften und gefährdeten Bäume in der Halde in Gutenzell zur Herstellung der Verkehrssicherheit beschlossen.

Bausachen

a) Neubau einer Lagerhalle mit Betriebswohnung, Garage und Produktionshalle, Flst. 764/1, 764/2 und 38, Schönebürger Straße, Gemarkung Hürbel

a) Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig nicht erteilt, da noch Unterlagen fehlen.

Haushaltsplanberatung 2020

Der Gemeinderat hat den Haushaltsplan 2020 vorberaten. Größte Investitionen im Haushalt sind der Breitbandausbau, der Hochwasserschutz Ochsenhauser Straße, Wasserversorgung Neubau Ringleitung Hürbel, die Wasserleitung vom Hochbehälter Hengstberg bis Hürbel sowie die Erschließung von Baugebieten.

Breitbandausbau in der Gemeinde

Die Verwaltung wurde am 13.02.2020 vom Landratsamt darüber informiert, dass die Bauarbeiten im Rahmen des Backbone-Ausbaus auf Gemarkung Gutenzell und Hürbel bereits Mitte / Ende April beginnen. Generalunternehmer für den Ausbau ist die Firma Leonhard Weiss.

Nach derzeitigem Stand ist eine Fördermöglichkeit für die Hausanschlüsse in unterversorgten Gebieten (Versorgungslage < 30 Mbit/s) über ein Bundesprogramm möglich. Allerdings nicht bei einer Erschließung im Rahmen des Backbone-Ausbaus. Daher wäre es sinnvoll im Rahmen des Backbone-Ausbaus außer der Mitverlegung keine Vorverlegungen und Hausanschlüsse durchzuführen. Für Bereiche, die derzeit eine Versorgungslage zwischen 30 und 50 Mbit/s haben, wird es vermutlich demnächst auch eine Förderung geben.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

1. Dass im Rahmen des Backbone-Ausbaus des Landkreises die Verwaltung ermächtigt wird, die Firma Leonhard Weiss im Rahmen des vorliegenden Preisblattes an kritischen Stellen mit den erforderlichen Straßenquerungen und eventuellen Vorverlegungen zu beauftragen.
2. Für alle laut Markterkundung unterversorgten Flächen („weißen Flecken“) soll ein Zuschussantrag nach dem Bundesförderungsprogramm gestellt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt über das Büro iuscomm eine Ausschreibung für die Planung vorzunehmen.

Verschiedenes

Der Gemeinderat stimmte zu, im Zuge der Bauarbeiten an der Ochsenhauser Straße auch den Einmündungstrichter zur Durchgangsstraße zu sanieren. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.500 Euro.